

Protokoll der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2013

Piratenpartei Deutschland
Kreisverband Rosenheim

Inhaltsverzeichnis

1 Prüfungsrahmen.....	3
1.1 Prüfungszeitraum.....	3
1.2 Beteiligte Personen.....	3
2 Allgemeine Prüfungen.....	4
3 Prüfung der Barkassen.....	5
4 Prüfung der Bankkonten.....	6
4.1 Girokonto 6706614 Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Suedost eG.....	6
5 Prüfung der Buchhaltung.....	7
5.1 Finanzbuchhaltung.....	7
6 Steuerrelevante Tatbestände.....	8
6.1 Spenden.....	8
7 Fazit und Empfehlungen.....	9
8 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten.....	10
9 Prüfungserklärung.....	11

1 Prüfungsrahmen

1.1 Prüfungszeitraum

Es wurde der Buchungszeitraum 19.06.13 bis 31.12.13 geprüft.

1.2 Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde am 18.01.14

durch die Parteimitglieder

- Thomas G. Weigert
- Andreas Stürzl

durchgeführt.

Für Auskünfte stand das Vorstandsmitglied Imke Arbinger zur Verfügung.

Ort und Zeit der Prüfung: Rosenheimer Str. 8, 83059 Kolbermoor, 18:45 Uhr bis 19:15 Uhr.

Letzte Prüfung

Dies ist die erste Kassenprüfung seit Gründung des Kreisverbandes.

Nummer des Prüfberichts: bisher noch keine Nummern geführt.

2 Allgemeine Prüfungen

Folgende Unterlagen liegen vollständig vor:

Prüfung	BG	Kommentar
Bilanz	nein	
Summen und Saldenliste	ja	
Kontenblätter	ja	
Journal	nein	
Kontenplan	nein	
Buchungsbelege	ja	
Bankkontenauszüge	ja	

Prüfung	BG	Kommentar
Prüfungsfeststellungen und empfohlene Maßnahmen aus der vorherigen Kassenprüfung des Jahres liegen vor und werden zur Nachkontrolle herangezogen.		Nicht zutreffend
Die Belegablage ist übersichtlich und nach einem nachvollziehbaren Ordnungsprinzip gestaltet. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	ja	Ordner noch nicht genutzt, bisher alle Belege in einer Klarsichthülle.

3 Prüfung der Barkassen

Es werden keine Barkassen geführt.

4 Prüfung der Bankkonten

Es wurden ein Bankkonten geführt. Stand jeweils zum Stichtag um 00:00 Uhr

4.1 Girokonto 6706614 Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Suedost eG

Prüfung	BG	Kommentar
Die Kontenstände lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit den Kontenständen der Finanzbuchhaltung überein. Diese entsprechen dem letzten Prüfbericht.	ja	19.06.2013 FiBu: € 482,05 19.06.2013 Auszug: € 482,05 01.01.2014 FiBu: € 1.359,09 01.01.2014 Auszug: € 1.359,09
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert.	ja	

5 Prüfung der Buchhaltung

5.1 Finanzbuchhaltung

Prüfung	BG	Kommentar
Imke Arbinger hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfaßt und dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	ja	
Für alle Buchungen sind lt. Stichprobenprüfung Belege vorhanden. Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	ja	Buchhaltung nur handschriftlich, keine Belegnr., aber vollständig
Die Verbuchung aller Belege eines Monats wurde vollständig überprüft.	ja	Der Monat wurde per Los ermittelt. Geprüft wurde das Girokonto für den gesamten Zeitraum (1.7. bis 31.12.).
Bei Bilanzierung: Die Ansätze der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz ergeben sich nachvollziehbar aus den Konten der Buchhaltung.		Trifft nicht zu.
Bei Überschußrechnung: Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden addiert. In der Addition des Vorjahresbestandes + Einnahmen/ oder – Ausgaben des Prüfzeitraums, ergab den ausgewiesenen Endbestand laut Kassenbuch, Auszug der Kreditinstitute etc.		Trifft nicht zu.
Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Jahresende ersichtlich sind.	nein	
Bei größeren Ausgabenpositionen wurde geprüft, ob die zutreffende buchhalterische Zuordnung für den ideellen Bereich, für die Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb oder den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfolgt ist.	ja	Beträge über € 500,00 wurden geprüft. Geprüft wurde das Girokonto.
Alle Ausgaben (insbesondere die größeren Posten) wurden konform mit der Satzung getätigt. (Notwendige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder des Vorstands liegen vor.) Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung offensichtlich eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde beim vorliegenden Jahresabschluß beachtet.	ja	
Die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen erfolgt konform mit den gesetzlichen Fristen. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	ja	

6 Steuerrelevante Tatbestände

6.1 Spenden

Prüfung	BG	Kommentar
Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind. <input type="checkbox"/> siehe Kommentar	nein	Verwaltung über Kontoauszug.
Zu jeder Spende existiert eine Kopie der aus-gestellten Zuwendungsbestätigungen.	nein	Nicht verlangt
Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.	nein	
Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitraum geltenden Version (www.bundesfinanzministerium.de)	ja	
Erhaltene Spenden sind über separate Konten in der Gewinn- und Verlustrechnung nachweisbar.	ja	
Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde eingehend anhand von objektiven Unterlagen (z.B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbestätigung beigelegt.	ja	Nicht zutreffend
Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.	ja	
Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.	ja	

7 Fazit und Empfehlungen

Ordner nutzen, alle Belege einordnen.

Buchhaltung nicht handschriftlich sondern mit PC

Belegnummern verwenden

8 Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten

9 Prüfungserklärung

.....
Kolbermoor, 18.01.2014, Thomas G. Weigert

.....
Kolbermoor, 18.01.2014, Andreas Stürzl

.....
Kolbermoor, 18.01.2014, Imke Arbinger